

EVP fordert eine gewaltfreie Zone

Schon vor ihrer Gründung ist die EVP Bubikon-Wolfhausen aktiv tätig. Im Internet fordert sie, Bubikon zur gewaltfreien Zone zu erklären.

Auf der im Internet bereits angeschalteten Homepage www.evpbubikon.org publiziert die Partei folgenden Text: «Am 1. April erklärte der Gemeinderat Bubikon im ZO scherzeshalber zur «rauchfreien Zone». Zwei Monate später ruft die EVP – und dies nicht als Scherz – alle Behörden, Vereine und Institutionen dazu auf, unsere Gemeinde zur gewaltfreien Zone zu deklarieren und die Idee in ihrem jeweiligen Einflussbereich mit geeigneten Massnahmen umzusetzen. Gewalttätern soll unmissverständlich klargemacht werden, dass sie in der Dorfgemeinschaft nicht erwünscht sind. Erwünscht sind in Bubikon hingegen alle Menschen mit dem Willen zu friedlichem Zusammenleben, egal, welcher Herkunft sie sind.»

Aktion vor der Parteigründung

Hinter der Aktion steht als Projektleiter Thomas Illi aus Wolfhausen. Er ist Mitglied der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege, mit den Aufgabenbereichen Öffentlichkeitsarbeit und Erwachsenenbildung. Illi strebt mit dieser Aktion auch die Gründung einer EVP-Ortsgruppe an. Im Internet ruft er Personen zur Mitarbeit als Mitglied oder im Vorstand auf, welche «christliche Werte in einer menschlichen Politik» vertreten wollen. (zo)